

Das Lied wird auch (mit anderem Anfang: Nichts schöneres kann mich erfreuen oder: Es blühen drei Röslein im Garten) im Kuhländchen und im ungr. Bergland, so wie überall in Deutschland, s. darüber weiteres meine Darst. S. 114 [346], 77, gesungen.

2. Das Lied vom Wein und vom Wasser.

Dasselbe wird auch im ungr. Berglande und auf dem ungr. Heideboden so wie überall in Deutschland seit dem 16. Jahrh. gesungen; s. weiteres darüber mein Wörterb. S. 129.

3. Die faule Grete. Darüber sieh oben S. 95.

Die bei Frommann II, 86 und 181 mitgetheilten Lieder sind von Klun nicht aus der besten Quelle mitgetheilt und in dem Obigen besser enthalten. Sprachlich genau und richtig ist die Übersetzung des finnischen Volksliedes in Gottscheewer Mundart von Richter bei Frommann VI, 521: O benn main dar liebe kameit!

Hervorgehoben zu werden verdienen aber zwei Gottscheewer Lieder bei Frommann IV, 393 ff.:

1. Krišt išt erstanda

won şain dar märtar allen etc.

Dieß alte Lied (über sein Alter s. Hoffmann Gesch. d. d. Kirchenliedes S. 64, 499; jenes ältere aus dem 13. Jahrh. hat wol auf die späteren Abfassungen Einfluß gehabt) ist nämlich bei den Cimbri gleichfalls bekannt und bis zum Jahre 1519 hinauf als da bekannt nachzuweisen; vgl. CWtb. 66.

2. pâm in dar aum (Alm)! in dar aum išt a pirpâm; pirpâm truget lâp etc. Dazu ist zu vergleichen Dittfurt fränk. Volksl. S. 297: was wuchs in selbiger erd? Fiedler Volksreime und Volkslieder S. 34: dorten auf grüner heide, steht ein birnbaum etc., wo auch ein ähnliches aus England, Halliwell Nr. 21, nachgewiesen ist.